



Zur Verstärkung seiner Fachberatungsstelle Beratung und Prävention sucht der Kommunale Eigenbetrieb Leipzig / Engelsdorf in befristeter Anstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Arbeitsmarktbezogene/-n Integrationsberater/in (Ausschreibungsschluss 30.11.2020).

Wir suchen Kolleginnen und Kollegen (m/w/d), die motiviert sind Prozesse zu gestalten, zu entwickeln, sich aktiv für unsere Stadt Leipzig einzubringen und Dinge verändern zu wollen. Sie sehen Herausforderungen als einen Anspruch und nicht nur als Belastung und können Menschen mit langjähriger Arbeitslosenbiografie begeistern. Wir bieten Ihnen eine flache, klare Hierarchie, schnelle und kurze Kommunikationswege; viel Gestaltungsspielraum und Menschen, die Sie bei Ihrem beruflichen Vorankommen unterstützen.

Wir können durch die projektbezogene Förderung keine unbefristeten Arbeitsverhältnisse anbieten, jedoch ein hoch engagiertes multidisziplinäres Team aus Psychologen, Sozialwissenschaftlern und Erziehungswissenschaftlern etc., vielfältige Weiterbildungen und einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, den Sie entlang der Vorgaben in Eigenregie gestalten können. Wir freuen uns auf charakterstarke Menschen mit einem positiven Menschenbild.

Die Betriebsleitung ist sehr daran interessiert perspektivisch eine diverse Unternehmenskultur zu entwickeln. Bei uns sind alle Menschen willkommen, die sich gegen rassistische und sexistische Strukturen stellen und uns mit ihrer Persönlichkeit bereichern.

Ihre **Hauptaufgabe** wird es sein, die berufliche Entwicklung von geförderten Arbeitnehmer/innen nach § 16i Sozialgesetzbuch II zu unterstützen, indem Sie diese im aktuellen geförderten Arbeitsverhältnis stabilisieren, kompetent bei der Berufsorientierung begleiten und durch Vermittlung in passgenaue Qualifizierungen den Einstieg in ein eigenständiges Berufsleben ermöglichen.

- Stabilisierung des geförderten Beschäftigungsverhältnisses und Entwicklung von beruflichen Perspektiven, unter anderem durch enge Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen,
- Erarbeitung und Dokumentation von Integrationsplänen zur Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt,
- Recherche und Vermittlung von Qualifizierungen und Praktika zur Zielerreichung,
- computerbasierte Kompetenzfeststellung, Berufsorientierung und Bewerbungsunterstützung,



- Ausbau des Netzwerkes von lokalen arbeitsmarktpolitischen Akteuren sowie Arbeitgeber- / innenakquise.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- eine Verdienstmöglichkeit in der Entgeltgruppe 9
- Vollzeit/Teilzeit (mindestens jedoch 32 Stunden)
- eine wertschätzende Unternehmenskultur
- innovatives und eigenverantwortliches Mitgestalten ihres Arbeitsfeldes
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme am betrieblichen Gesundheitsmanagement des Öffentlichen Dienstes
- vergünstigtes Jobticket

Das bringen Sie mit:

Sie sind strukturiert, lösungsorientiert und pragmatisch und haben dennoch ein Gespür für zwischenmenschliche Beziehungen und Bedürfnisse anderer Menschen. Ihnen muss der Spagat gelingen zwischen den ambitionierten Anforderungen des Fördermittelgebers, der Betriebsleitung (qualitativ/quantitativ) und den zu integrierenden marginalisierten Zielgruppen. Des Weiteren erwarten wir

- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in einem einschlägigen Bereich der aktiven Arbeitsmarktpolitik (Sozialgesetzbuch II),
- Ein abgeschlossenes Bachelorstudium in Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Erziehungswissenschaften aber auch in vergleichbarer Richtung,
- Nachweise für Weiterbildungen im Kontext der sozialen Arbeit,
- Referenzen und Arbeitszeugnisse, die nicht älter sind als zwei Jahre,
- Freude, beratend tätig zu sein und ausreichend Geduld, Respekt und Kreativität, um mit Personen mit Multiproblemlagen zu arbeiten,
- Sicheres Anwenden von Berufskunde und Fachwissen im Sozialgesetzbuch II,
- einen sichereren Umgang mit gängigen Office-Programmen,
- Führerschein Klasse B.

Starten Sie bei uns in ein spannendes Aufgabenfeld. Wir würden uns freuen, Sie als neuen Kollegen oder als neue Kollegin begrüßen zu dürfen und freuen uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2020 per E-Mail. Die Bewerbung von Menschen mit



Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibungen erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Kontakt:

Kommunaler Eigenbetrieb Leipzig/Engelsdorf

Frau Silvia Worf

Abteilung Personal und Zentrale Dienste

Holzhäuser Straße 72

04299 Leipzig

E-Mail: info@kee-leipzig.de

Die personenbezogenen Formulierungen in dieser Stellenanzeige schließen alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ein. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Weiterverarbeitung und Speicherung Ihrer Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsprozesses einverstanden. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie auf unsere Informationen zum Datenschutz im Rahmen von Bewerbungsverfahren hin, die Sie auf unserer Homepage finden können. Wir bitten Sie, diese Informationen vor Versendung Ihrer Bewerbung an uns zu lesen.